

DAS ÖKONOMISCHE UMSYSTEM

Faktoren des wirtschaftlichen Rahmens

„Das ökonomische Umsystem wird durch die Faktoren des wirtschaftlichen Rahmens, in dem die Organisation agiert, bestimmt. Diese Faktoren sind insbesondere:

- das Wirtschaftssystem,
- die allgemeine Wirtschaftssituation (Konjunktur),
- die zunehmende Internationalisierung,
- die weitere Arbeitszeitverkürzung
- sowie die demographischen Veränderungen
- und die Arbeitsmarktsituation.

Durch ihre Beziehungen zum Absatz- und Beschaffungsmarkt - insbesondere zum Arbeitsbeschaffungsmarkt - bestimmt die Organisation dieses Umsystem mit.“

Partner der außerbetrieblichen Kommunikation

Im Hinblick auf die Kommunikation zwischen Führungskräften und Mitarbeitern eines Unternehmens auf der einen und ihrem Gesprächspartner auf der anderen Seite, sind insbesondere folgende Stellen zu nennen:

- Lieferanten
- Kunden
- Banken
- Kapitaleigner
- Konkurrenten
- Gewerbeaufsichtsämter
- Gläubiger
- Arbeitsämter
- Personalberater
- AG-Vorstände
- Gewerkschaften
- politische Parteien
- Staat
- Kommunen
- Industrie- und Handelskammern
- Berufsgenossenschaften
- etc.

Sie bilden nach Hentze das Zwischensystem, das außer von ökonomischen auch von den anderen Umsystemen beeinflusst wird.

Quelle: Hentze, J.: Personalwirtschaftslehre I, 6. Aufl., Stuttgart u.a., 1994, S. 44-46